

Einleitung eingesandt, beydes Vergleichung und Vorrede wird sorgfältig abgeschrieben und E. Hochwohlgeboren zugesandt, in der Anlage kommen einige Bemerkungen des H. v. Merian⁵⁷.

Eine metrische Übersetzung des Waltharius verdiente wohl in Ihren Lieder Saal aufgenommen zu werden, in einer Sammlung von einigen zwanzig Folianten wird er dem grossen Publikum wenig bekannt, hier mag er in seinem lateinischen Gewand erscheinen.

Mit denen Gesicherungen der ausgezeichnetsten Hochachtung habe ich zu seyn die Ehre

E. Hochwohlgeboren

ganzergebenster

Cl. v. Stein

Nr. 4⁵⁸

Sr Hochwohlgeboren

Dem Freiherrn J. v. Laßberg

in Eppishausen

Hochwohlgeborener Freiherr!

Ew. Hochwohlgeboren werden hoffentlich durch Vermittlung unseres gemeinschaftlichen Freundes Herrn J. A. v. Ittner die letzten Nachrichten von unserer Gesellschaft mit den neuesten heften des 2ten Bandes des archivs der Gesellschaft empfangen und daraus unter anderem auch Mones Ansichten über den Waltharius entnommen haben, auf welche unser Dümgé selbst, seine Vindication dieses Epos für die ältere vaterländische Geschichte sich vorbehalten hat, ohne übrigens Ew. Hoch-

57) Bei der kollationierten Handschrift handelt es sich um Paris, Bibliothèque Nationale, lat. 8488 A. Der Pariser Korrespondent der Gesellschaft, Baron Andreas Merian von Falkach (1772 bis 1828), der nach dem Friedensschluß von 1815 der russischen Liquidationskommission in Paris angehörte, verband seine diplomatische Tätigkeit mit wissenschaftlichen Studien und unterstützte die Gesellschaft auf vielfältige Weise. Merian vermittelte auch die Verbindung zwischen der Gesellschaft und dem Pariser Bibliothekar Karl Benedikt Hase, der 1816 eine Professur für griechische Paläographie übernommen hatte.

58) Karlsruhe, Badische Landesbibliothek, Autographen K 2911, I, 2.